

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 86: Sonne, Strand und...? Teil II

„Mir reicht es!“ Mimi verschränkte sauer ihre Arme vor der Brust. Sie beobachtete die ganze Zeit schon Tai, der einfach nicht mehr aus dem Wasser kam. Matt legte eine Hand auf Mimi's Schulter und zog sie dann sanft zu sich. „Dein Freund scheint ja ziemlich viel Spaß zu haben.“ Wütend drehte Mimi ihren Kopf zu Matt. „Du weißt doch genau was er hat! Also sag es mir endlich!“ Matt seufzte und schüttelte dann den Kopf. „Weißt du.. das ist eine Sache, die sollte dir Tai selbst erzählen..“ Mimi drückte sich nun von ihm weg. „Und wie! Der kommt da doch gar nicht mehr raus!“ „Tai wird da schon nicht übernachten.“

Kari und Yuri mussten kichern, als sie sahen wie Davis und Tk versuchten jeweils ein Herz aus Sand zu bauen. „Die beiden haben tatsächlich ein Wettbewerb daraus gemacht...“ Gerade als Davis, die untere Spitze des Herzen fertig hatte, brach alles wieder zusammen. „Was soll das Tk!“ Tk schaute nun verwirrt zu Davis. Er wusste wirklich nicht, was Davis auf einmal hatte. „Wegen dir ist alles wieder zusammengebrochen! Du spielst unfair!“ Fassungslos schaute Tk nun zu Davis. „Ich habe doch gar nichts gemacht, ich habe dein Werk gar nicht erst angefasst!“ Davis wollte es nicht akzeptieren und wurde nun richtig beleidigt. „Du warst es!“ Yuri und Kari fingen beide an laut loszulachen, was dazu geführt hatte, dass Tk und Davis zu den beiden schauten. „Sogar Cody ist erwachsener als ihr beiden also echt.“ Yuri nickte Kari zustimmend zu. Davis und Tk waren zuerst sprachlos, drehten danach aber ihre Köpfe zum jeweils anderen und schauten sich fassungslos an. Kurz danach nickten sie sich zu. Beide gingen gleichzeitig auf die beiden Mädchen zu. Tk nahm sich dann Kari und Davis nahm sich Yuri. „Hey! Was soll das!“ Kari und Yuri zappelten herum, doch Davis und Tk dachten nicht daran, die beiden herunterzulassen. Sie gingen mit den beiden aufs Wasser zu und warfen die beiden sanft ins Wasser. „Na warte Takeru! Das bekommst du auf jeden Fall zurück!“ Kari stand auf, packte sich Tk's Handgelenk und zog ihn mit aller Kraft zu sich. Tk verlor dabei das Gleichgewicht und fiel auf Kari drauf. Kari kicherte und Yuri machte ihr dann nach. Einige Sekunden später lag nun auch Davis im Wasser. Alle vier hatten im Wasser zusammen Spaß, sogar Davis und Tk hatten sich nicht wieder in den Haaren, wie sonst immer.

Joe betrachtete das Meer und war etwas in Gedanken, als sich von hinten plötzlich Kaori an ihn lehnte. Joe zuckte sofort zusammen und drehte seinen Kopf zu ihr. „Du bist wieder da.“ Sie nickte und blieb so an ihn gelehnt. Joe lächelte leicht, er war wirklich froh, dass Kaori mit gekommen war, so konnte er etwas mehr Zeit mit ihr verbringen. „Du Joe...“ Sie machte eine kurze Pause und musste dabei lächeln. „Lass

uns so viel Zeit wie möglich miteinander verbringen.. ok?“ Sie wirkte nun etwas traurig, was Joe aber nicht mitbekommen hatte, da er wieder zum Meer starrte. Joe lächelte dagegen und nickte dann leicht. „Das machen wir..“

„Duuuuuu... Keeeeeeeeeeeeen.“ Yolei schmiegt sich nun an Ken an und gab ihm einen kurzen Kuss auf die Wange. Ken seufzte und musste aber auch etwas lächeln. „Was möchtest du Yolei?“ „Weißt du noch... diese eine Ausstellung die wir besucht hatten..“ Er nickte und drehte nun seinen Kopf zu ihr. „Wie könnte ich es vergessen.“ Yolei drückte sich leicht von Ken weg und setzte sich nun vor ihm und schaute ihm tief in die Augen. Sie grinste leicht und schaute Ken etwas erwartungsvoll an. „In drei Wochen findet hier in Enoshima so eine ähnliche Ausstellung statt.. sollen wir zusammen her kommen?“ Ken wirkte etwas überrascht und nickte ihr dann zu. Yolei fing an zu quitschen und fiel danach Ken um den Hals. „Ich freue mich schon so.“

Cody hatte Izzy dazu überzeugen können, mit ihm Schach zu spielen. Was hätte Izzy sonst machen sollen, er war es nicht gewohnt, ohne seinem Laptop zu sein, doch für Izzy lief es gar nicht gut im Spiel. Bisher hatte er jedes Spiel verloren, Cody war viel zu gut darin. „Ich kann nicht mehr.“ Izzy seufzte und schaute überfordert zu Cody. „Jetzt schon? Es fängt doch gerade erst an richtig gut zu werden.“ Izzy gab nach und stimmte, einem weiteren Spiel, zu.

„Wo ist Mimi hin?“ Matt zuckte mit den Schultern. „Sie ist sauer auf Tai, vielleicht reagiert sie sich irgendwo ab.“ Sora seufzte und setzte sich neben Matt hin. „Hoffentlich beruhigt sie sich schnell.. Tai und sie sollten einfach miteinander reden..“ Matt musste seufzen und lehnte sich nach hinten. „Wir reden hier von Tai und Mimi.. Sturkopf gegen Zicke.. es stand doch schon von Anfang an fest, dass die beiden sich regelmäßig in den Haaren haben werden.“ Nun war es Sora die seufzen musste. „Ich will nicht, dass deren Beziehung daran zerbricht.. wenn die beiden sich immer wieder wegen irgendwas streiten..“ Matt richtete sich nun wieder etwas auf und schaute zu Sora, die wirklich besorgt aussah. Er lächelte ihr dann sanft zu und gab ihr einen kurzen Kuss. „Warte ab... die beiden werden sich wieder einkriegen und spätestens nachdem die beiden es hinbekommen, miteinander zu schlafen, wird ein großes Streitthema eh behoben sein.“ Sora schlug Matt leicht gegen den Arm. „Man Matt! Du denkst auch nur an das eine!“ Matt schüttelte den Kopf und war richtig ruhig. „Es ist nur die Wahrheit.. Mimi regt sich auf, weil sie denkt er betrügt sie, Tai regt sich auf, weil er sich nicht kontrollieren kann.. und die beiden werden wieder irgendwas finden, worüber die sich aufregen werden...“ Sora dachte darüber nach und irgendwie hatte Matt ja schon Recht. Matt lehnte sich wieder nach hinten. „So schnell, wird die beiden keiner trennen können.“

Mimi war am Strand entlang, einige Meter gelaufen. Als sie sich sicher fühlte ging sie vorsichtig ins Wasser, sie schaute sich um und ging langsam wieder zurück. Als sie dann endlich Tai's Kopf erkannte, blieb sie kurz stehen und beobachtete ihn, doch es geschah nichts, Tai stand da einfach und machte nichts. „Na warte Yagami.. ich finde schon heraus was mit dir los ist.“ Sie ging vorsichtig näher, sie wollte nicht, dass Tai irgendwas mitbekam, sie wollte ihn von hinten überraschen.

Es fehlten ihr nur noch ein paar Schritte, bis sie bei Tai war. Sehr vorsichtig ging sie auf Tai zu, als sie genau hinter ihm stand, legte sie ihre Arme um ihn. Tai zuckte geschockt zusammen, riss sich sofort von Mimi los und drehte sich zu ihr. „Was sollte das den

werden!" Mimi schaute ihn ernst an und Tai wurde dabei richtig wütend. „Spinnst du! Wieso machst du so was!" Mimi konnte es nicht glauben, sie verschränkte beleidigt die Arme vor der Brust. „Wieso ich das mache? Erkläre du mir lieber, warum du das Wasser nicht mehr verlässt! Was habe ich dir getan!" Tai war sichtlich verwirrt, es gefiel ihm gar nicht, dass Mimi wissen wollte, was los war. Er wurde automatisch rot und drehte seinen Kopf weg. „Yagami! Ich habe langsam keine Lust mehr! Entweder du sagst mir jetzt sofort was mit dir los ist oder das war es zwischen uns!" Mimi meinte es ernst, sie war so sauer in dem Moment, dass sie das als die beste Lösung sah. Tai schaute dabei sofort zu ihr und er war geschockt über Mimi's Worte. „Prinzessin.. du hast nichts gemacht." „Dann sag mir verdammt noch mal was mit dir los ist." Tai seufzte nun und wendete seinen Blick nach unten. Es war ihm unangenehm, doch er musste es ihr sagen. „Naja.." Er unterbrach sich, er musste überlegen, wie er es ihr nun sagen sollte, ohne das Mimi es eventuell falsch verstehen könnte. Mimi wurde ungeduldig, sie hasste es, wenn er ihr nicht sofort erzählte was los war. „Taichi Yagami! Das ist deine aller letzte Chance, entweder du sagst es mir auf der Stelle oder es ist aus zwischen uns!" Tai schaute sie verzweifelt an. „Mimi bitte.. es ist mir unangenehm und ich möchte es dir in ruhe erklären.. bitte gib mir ein paar Minuten.." Mimi konnte nicht anders, als ihm die paar Minuten zu geben, immerhin liebte sie ihn, sehr sogar und sie wollte eigentlich auch gar nicht, dass es zu einer Trennung kommt. Tai holte nun einmal tief Luft und schaute verlegen zu ihr. „Als du.... naja.. als du dich an mich gelehnt hattest..." Sein Gesicht lief nun rot an. „Also.. dein Körper an meinen... wie soll ich sagen..." Mimi hatte nun langsam eine Ahnung, aber sie wartete noch ab, sie wollte von Tai hören, was los war. „Naja.. also.. es.." Tai zog es in die Länge und stotterte die ganze Zeit vor sich her. Mimi's Blick wurde nun sanft und sie gab ihm nun ein Zeichen, dass er es einfach sagen kann. Tai atmete dann noch einmal aus. „Es hat mich richtig erregt..." Mimi musste sich ein lächeln verkneifen. Sie nahm dann seine Hand und ging etwas näher auf ihn zu. „Du Idiot.. ich dachte schon, es wäre was schlimmes.." Sie lies sich in seine Arme fallen und dabei merkte sie, dass er immer noch erregt war. Leicht drückte sie sich von ihm weg und kicherte leicht. „Du bist es ja immer noch.." Tai war es richtig unangenehm. „Warum denkst du, bin ich sonst noch hier drin!" Sie lächelt ihn nun sanft an, drückte sich dann wieder an ihn und gab ihm einen kurzen Kuss auf die Wange. „Und was machen wir jetzt?" Tai schwieg, was hätte er schon antworten sollen. Mimi drückte ihren Körper bewusst noch etwas an seinen, Tai war leicht überfordert, aber er genoss es ihren Körper an seinen zu spüren. Mimi lehnte ihren Kopf an seinem Ohr und hauchte ihm sanft ins Ohr. „Tai.. vor mir.. soll dir das.. nicht unangenehm sein..." Tai nickte ihr zu. Mimi nutze es nun aus und strich vorsichtig über seine Erregung. Tai schluckte kurz und als Mimi dann weiter machte, kam auch ein leises stöhnen von ihm. „Mimi.." Sie schaute ihm nun unschuldig in die Augen, ihre Hand massierte nun seine Erregung, sie war sanft zu ihm. „Ist das so ok?"